

Pressemeddelelse

Rendsburg-Eckernförde, 26.10.2022

## **SSW stellt starkes Kandidaten- Team für Kreistagswahl auf**

*Der SSW Kreisverband Rendsburg-Eckernförde hat am Dienstagabend auf einer Mitglieder-versammlung im Ejderhuset in Büdelsdorf einstimmig 25 Kandidaten für die Kommunalwahl zum Kreistag Rendsburg-Eckernförde am 14. Mai 2023 gewählt.*

SSW-Spitzenkandidat für die Kreistagswahl Rendsburg-Eckernförde ist Dr. Michael Schunck.

Der 53-jährige Wissenschaftler aus Felm leitet seit 5 Jahren als Fraktionsvorsitzender die SSW-Fraktion im Rendsburger Kreistag und tritt im Wahlkreis 19 an. Ihm folgt auf Listenplatz 2 Sascha Nehmert (40) aus Ascheffel (Wahlkreis 24). Auf Listenplatz 3 wurde Godber Andresen (66) aus Westerrönfeld (Wahlkreis 5) gewählt. Im Wahlkreis 11 tritt die Büdelsdorfer Ortsvorsitzende und Stadtvertreterin Sonja Schaedla auf Listenplatz 4 zur Wahl an. Die 19-jährige Auszubildende Chantal Jehle steht auf Platz 5 (Wahlkreis 8). Sie ist Mitglied des Ortsvorstandes Büdelsdorf und wurde Anfang Oktober zur 2. Vorsitzenden des SSW Ungdom, der Jugendorganisation des SSW, gewählt.

Dr. Michael Schunck geht zuversichtlich in den Wahlkampf: „Unser klares Wahlziel sind mindestens 3 Kreistagsmandate. Vor dem Hintergrund unserer erfolgreichen Kreistagsarbeit und den hervor-ragenden SSW-Ergebnissen bei Bundestags- und Landtagswahlen rechnen wir uns große Chancen auf einen Wiedereinzug in Fraktionsstärke aus – ungeachtet der anstehenden Erhöhung der Mindestgröße für eine Fraktion.“

Kreisvorsitzende Jette Waldinger-Thiering freut sich über das einstimmige Wahlergebnis. „Jetzt, da die Kandidaten feststehen, geht es gezielt an die Inhalte! Uns stehen noch größere Herausforde-rungen bevor, als wir in den letzten Jahren schon erlebt haben. Wir müssen den Finger in die Wunde legen, da wo es brennt – insbesondere bei sozialer Benachteiligung der Schwächsten in unserer Gesellschaft. Der SSW als Minderheiten- und

Regionalpartei setzt sich für diejenigen ein, deren Reserven in diesen schwierigen Zeiten zur Neige gehen oder bereits aufgebraucht sind.“